

Mit der NAHBUS Linie 390 nach Lübeck

Es hat lange gedauert und bedurfte vieler Argumente bis das Fahren mit einem einzigen Fahrschein von und nach Lübeck für alle Bürger der Gemeinde Lüdersdorf endlich möglich wurde.

Mit der Änderung im neuen Fahrplan 2017/18 ist das ab September 2017 jetzt möglich und bedeutet eine wesentliche Erhöhung der Lebensqualität.

Die BfL-Fraktion hat sich seit Jahren aktiv für eine Gleichbehandlung im Nahverkehr für alle Bürger der Gemeinde Lüdersdorf eingesetzt, um dieses Ziel zu erreichen.

Darüber berichteten auch die LN und OZ am 14.11.2017.

Zitat:

BfL: Neue Busstrecke sehr wichtig

Lüdersdorf. Mehr Lebensqualität in der Gemeinde Lüdersdorf sieht die Wählergemeinschaft „Bürger für Lüdersdorf“ durch die Nahbus-Linie 390, die seit September von

Boltenhagen über Dassow, Schönberg, Boitin-Resdorf, Klein Neuleben, Wahrsow, Lüdersdorf und Herrnburg nach Lübeck fährt – und in umgekehrte Richtung.

„Damit besteht die Möglichkeit, von allen Ortschaften aus mit oder ohne Umsteigemöglichkeit, aber mit einem einzigen Fahrschein über

Eichholz, Kaufhof, Gustav-Radbruch-Platz, Beckergrube und Untertrave zum ZOB Lübeck zu fahren“, erläutert die BfL.

Sie hatte eine Liste mit 378 Unterschriften in der Gemeindevertretung vorgelegt mit der Forderung einer Busverbindung nach Lübeck mit einem einzigen Fahrschein.

Dem stimmten die Kommunalpolitiker nach Gesprächen mit dem Unternehmen Nahbus zu.

Nun hoffen die Gemeindevertreter, dass viele Bürger das Angebot nutzen.

Zitat Ende.

(Hervorhebungen durch die BfL)